Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 11

Buchbesprechung: Bücherschau
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherschau.

Drei Christ-Geburtslieder. Melodie und Worte von **Maria Brunner**, Klavierbegleitung von **Otto Uhlmann.** Verlag Gebr. Hug, Zürich. Preis Fr. 2.70.

E. E. Schlichte, einfache Melodien mit der entsprechenden Begleitung. Für Weihnachtsfeiern passend. Die Texte, in Dialekt verfaßt, lassen vom künstlerischen Standpunkt noch etliche Wünsche bestehen. Immerhin, die schöne Liedfolge darf mit gutem Gewissen empfohlen werden.

* * *

Aus Berg und Tal. Eine Reihe leichter Fantasien über schweizerische Volkslieder für Piano zu zwei Händen. Von **Adolphe Bern.** Verlag Gebr. Hug, Zürich. In einem Bande Fr. 4.—.

E. E. Das vorliegende Heft stellt eine höchst willkommene Sammlung der beliebtesten Schweizerlieder-Melodien dar. Zehn Stücke sind in ein ansprechendes, musikalisches Gewand gekleidet. Sie sind nicht schwer zu spielen und bereiten schon vorgerückten Musikfreunden große Freude. Die Auswahl besteht aus: O mein Heimatland, 's Blüemli, Vo mine Berge mueß i scheide, Der Ustig wott cho, Zu Straßburg auf der langen Brück', Der Herdenreihen, Niene geit's so schön und lustig, Es lebt in jeder Schweizerbrust, I de Flüehne ist mys Lebe und: Trittst im Morgenrot daher. Die Nummern werden auch einzeln geliefert. Das Heft sei nachdrücklich empfohlen!

* * *

„Schweizerland". Nationallieder - Potpourri von **Hans Heußer.** Gebrüder Hug u. Co., Zürich. Ausgabe für Klavier zu zwei Händen. Fr. 3.—.

E. E. Ein Heft, das gewiß überall Verwendung findet. Im Haus und bei größeren geselligen Anlässen, bei denen patriotische Gefühle gepflegt werden, tut die Publikation große Dienste. Das Spiel bietet keine besondern Schwierigkeiten. Die einzelnen Stücke bilden einen prächtigen heimatlichen Strauß. 14 Nummern sind zusammengebunden und sind mit guter Abwechslung angeordnet, Schweizerpsalm, Kuhreihen, Märsche und Tänze. Das mit einem schönen Titelblatt ausgestattete Heft sei allen Musikfreunden lebhaft empfohlen!

Dr. Karl Storcks Opernbuch. Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen. 33. bis 34., vermehrte und verbesserte Auflage. 95. bis 100. Tausend. Herausgegeben von **Paul Schwers**, Leiter der Allgemeinen Musikzeitung. Muth'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. In Ganzleinen gebunden Fr. 7.50.

* * *

Kinder des Staates von Emilie Zadow. 114 Seiten. Fr. 2.50. Verlag Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26.

Mit ergreifender Schlichtheit enthüllt hier eine tapfere Frau Bilder aus der Welt der untersten Volksschicht der Großstadt, in der sie mit einer Kraft der Liebe ohnegleichen ein scheinbar hoffnungsloses Fürsorgewerk zu verrichten hat, ohne davon innerlich loszukönnen. Der brodelnde Hexenkessel von Schuld und Sühne, von Grauen und Gemeinheit tut sich vor unsern Augen auf, so daß man oft erschüttert ist über Vorgänge, die sich mitten unter uns täglich vollziehen.

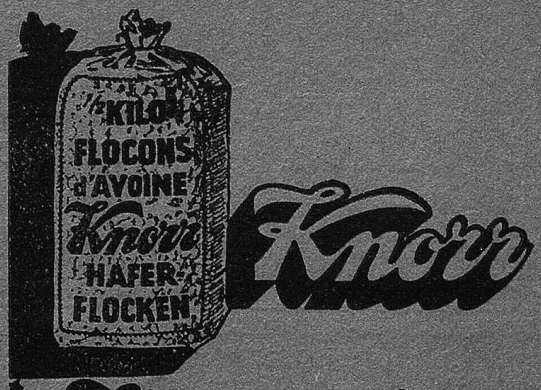
* * *

Die Wunder der Kurischen Nehrung. Stimmungsbilder, gesammelt und herausgegeben von **Otto und Helmut Stallbaum.** Im Selbstverlag der Herausgeber, Königsberg, Löbenichtsche Langgasse 7. Preis Fr. 5.75.

E. E. Ein wundervolles Buch für den Schweizer, weil es ihm eine Landschaft und einen Volkstypus vorführt, der von uns so ganz verschieden ist. Da spricht das Meer ein gewichtiges Wort, Dünen, in Bäumen verborgene Dörfer, der Blick in unendliche Ebenen. Wort und Bild werden in diesem fesselnden Werk zu einer packenden Einheit gestaltet. Die Photographien sind von einer Vollendung, wie man sie nur ganz selten trifft. Gedichte und Prosastücke verschiedener bekannter Autoren begleiten die seltene Schau. Jeder Freund der Natur wird diese einzigartige Schilderung der Kurischen Nehrung mit Begeisterung genießen.

Mutter, Deinen Lieben all' zum Wohl,
Gehe hin und kaufe Dir **Paidol.**
Lies die Fachurteile, alsdann wird Dir klar,
Was **Paidol** verspricht ist wirklich wahr!

Ueberall erfreut sich die Zeitschrift „Am häuslichen Herd" großer Beliebtheit



Haferflocken
in Cellophane-Beuteln à 500 gr.
zeichnen sich aus durch
feines **Aroma**
kurze **Kochzeit**
größte **Ausgiebigkeit**